



Die psychologische Lebens- und Erziehungsberatungsstelle des Ev.-luth. Kirchenkreises Walsrode sucht frühestmöglich zur Verstärkung des Teams

eine/n **Sozialpädagogin / Sozialpädagogen (w/m/d)**

oder mit vergleichbarer Qualifikation zunächst befristet
bis Ende Oktober 2026 für bis zu 19,5 Wochenstunden.

Wir suchen **SIE**:

eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der gerne mit Menschen jeden Alters und jeglicher Herkunft an dessen/ihren emotionalen oder psychischen Belastungen arbeitet.
Sie sollten Spaß an einer eigenverantwortlichen Tätigkeit haben und gern mit anderen Menschen in einem multiprofessionellen Team zusammenarbeiten.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit
- flexible Arbeitszeitmodelle
- regelmäßige Reflexion und Supervision
- individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine Vergütung nach TVöD (SuE), S12 bzw. bei entsprechender Zusatzqualifikation im kinder- und jugendtherapeutischen Bereich bis S17

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit mit staatlicher Anerkennung (oder vergleichbar)
- Soziale und kommunikative Kompetenz sowie Einfühlungsvermögen
- Bereitschaft zum kollegialen Austausch wie auch zu Fortbildungen
- Wünschenswert wäre:
 - eine Zusatzqualifikation in psychologischer Beratung
 - Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen

Die Tätigkeit in der Beratungsstelle ist mit einer besonderen Außenwirkung für die Kirche verbunden. Daher setzen wir die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist oder die Mitgliedschaft in einer Gemeinde, die der Internationalen Konferenz Christlicher Gemeinden im Bereich der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers angehört, für die Mitarbeit voraus.

Ihr Interesse ist geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung, gerne auch per E-Mail, bis zum 25. Januar 2024 an:

Lebensberatungsstelle Walsrode, Kirchplatz 8, 29664 Walsrode,
E-Mail: Lebensberatung.Walsrode@evlka.de, Tel: 05161 - 8010

Auskünfte erteilt Michael Albers, Leiter der Beratungsstelle.